

II- ~~7392~~ der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3562 W

1992 -10- 0 9

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Dolinschek, Haller
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Maßnahmen für ältere Arbeitslose

Die Arbeitslosigkeit der Menschen zwischen 50 und 55 Jahren ist zwischen Ende Mai 1991 und Ende Mai 1992 um 31,8 % gestiegen. Derzeit sind allein in dieser Altersstufe 23 695 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind ca. 14 % aller Arbeitslosen. Die durchschnittliche Verweildauer der Arbeitslosen steigt mit ihrem Alter stetig an und liegt zwischen 55 und 60 Jahren bei 247 Tagen (mehr als das Doppelte der durchschnittlichen Verweildauer aller Arbeitslosen). Die Arbeitslosenquote zwischen 50 und 60 Jahren hat allein zwischen 1989 und 1991 von 5 % auf 7 % zugenommen.

Diese Zahlen werfen ein klares Licht darauf, wie dringend notwendig Maßnahmen gegen die steigende Arbeitslosigkeit älterer Arbeitnehmer wären. Sie wurden auch von Vertretern der beiden Koalitionsparteien nach einem Antrag der Freiheitlichen Nationalratsfraktion wiederholt in Aussicht gestellt (z.B. Guggenberger, Hostasch, Nowotny, Korosec und Wille). Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden bisher zur Verringerung der Arbeitslosigkeit älterer Menschen gesetzt?
2. Wie werden Sie dafür sorgen, daß die Arbeitslosenquote der über 50-Jährigen wieder sinkt und insbesondere die Langzeitarbeitslosigkeit in dieser Altersklasse zurückgeht?
3. Wie beurteilen Sie die unterschiedlichen bisher in der Öffentlichkeit präsentierten Konzepte von Koalitionspolitikern zur Bekämpfung der hohen Altersarbeitslosigkeit?
4. Gibt es innerhalb der Regierungskoalition bereits Verhandlungen über die Umsetzung?
5. Welche der Vorschläge werden Sie verwirklichen und wann wird dies erfolgen?